

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 95 (1997)

Heft: 9

Buchbesprechung: Fachliteratur = Publications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Publications

W. Haber:

Planung von lokalen Biotopverbundsystemen

Band 1: Grundlagen und Methoden
Band 2: Anwendung in der Praxis

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Abteilung Ländliche Entwicklung, München 1997, je DM 20.–.

Band 1 bietet einen umfassenden Überblick über die Grundlagen der Biotopverbundplanung. Er belegt in sachkundiger Form die Notwendigkeit von Verbundplanungen und vermittelt die fachlich begründete Vorgehensweise. Komplexe Zusammenhänge werden auch durch Grafiken verdeutlicht. In einer gesonderten Zusammenstellung werden Orientierungswerte und Empfehlungen zur Anwendung aufgezeigt.

Band 2 zeigt die Planung von lokalen Biotopverbundsystemen an konkreten Beispielen auf. Anhand von vielen anschaulichen Darstellungen und Bildern werden die notwendigen Grundlagenerhebungen und die daraus zu ziehenden Folgerungen nachvollziehbar erläutert.

serbaulichen Vorstellungen und regt schliesslich an, wasserbaulich interessante Ausflugsziele selbst zu erkunden. Dabei helfen sechs detailliert ausgearbeitete Routenvorschläge, den richtigen Weg zu finden.

(Bezug: Tiefbauamt des Kantons Bern, Reiterstrasse 11, CH-3011 Bern.)

E. U. von Weizsäcker (Hrsg.):

Grenzen-los?

Jedes System braucht Grenzen – aber wie durchlässig müssen diese sein?

Birkhäuser Verlag, Basel 1997, 408 Seiten, Fr. 52.–, ISBN 3-7643-5666-9.

Grenzen sind eine Herausforderung: sie zu überwinden, niederzureißen oder schlachtweg zu ignorieren. Gleichzeitig bieten sie aber auch Sicherheit und sind Garant für die Bewahrung von materiellen und ideellen Werten. Naturwissenschaftler, Mediziner sowie Geistes- und Gesellschaftswissenschaftler diskutieren diesen brisanten Themenkomplex auf interdisziplinärer Ebene.

Fachrichtungen will das Buch einen interdisziplinären Zugang zur Landschaftsgestaltung des 19. und 20. Jahrhunderts vermitteln. Die Beiträge dieses Sammelbandes beschäftigen sich mit Naturereignissen aus kunsthistorischer, ökologischer, ästhetischer und ethischer Sicht. Die behandelten Themen reichen von der Theorie und Geschichte des englischen Landschaftsgartens und seiner Rezeption in der deutschen Landschaftsmalerei bis zur modernen Land-Art und Problemen der Gartendenkmalpflege. Der Wandel des Naturbegriffs von der Antike zur Neuzeit wird ebenso aufgezeigt wie Fragen des Umweltschutzes und der ökologischen Ethik diskutiert werden.

Archiv für Schweizer Gartenarchitektur und Landschaftsplanung (Hrsg.):

Vom Landschaftsgarten zur Gartenlandschaft

Gartenkunst zwischen 1880 und 1980 im Archiv für Schweizer Gartenarchitektur und Landschaftsplanung

Hochschulverlag, Zürich 1996, 112 Seiten, Fr. 48.–, ISBN 3 7281 2295 5.

Die Publikation legt den Schwerpunkt auf die Entwicklung der schweizerischen Gartenbaukunst im 20. Jahrhundert. Anlass dazu geben die reichen Sammlungsbestände des Archivs für Schweizer Gartenarchitektur und Landschaftsplanung. Die einzelnen Kapitel beschreiben den spätklassizistischen Landschaftsgarten mit dem für die Schweiz typischen Alpengarten, den Architekturgarten, den Wohngarten, den Gartenbau der Nachkriegszeit sowie die bis heute aktuelle Naturgartenbewegung.

A. Ninck, L. Bürki, R. Hungerbühler, H. Mühlmann:

Systemik

Integrales Denken, Konzipieren und Realisieren

Orell Füssli Verlag, Zürich 1997, 220 Seiten, Fr. 53.–, ISBN 3 857 43 989 0.

Das Buch zeigt auf, wie komplexe Probleme ganzheitlich anzupacken und nachhaltig zu lösen sind. Im Zentrum der Ausführungen stehen die Begriffe «System» und «Lebensfähigkeit». Für den Lösungsprozess bedeutet dies konkret, dass eine Problemstellung als vernetzte, dynamische Ganzheit aufzufassen ist, welche mit ihrer Umwelt in Wechselbeziehung steht.

U. Weilacher:

Zwischen Landschaftsarchitektur und Land Art

Birkhäuser Verlag, Basel 1996, 248 Seiten, Fr. 128.–, ISBN 3-7643-5270-1.

Die Landschaftsarchitektur ist heute auf der Suche nach einer zeitgemässen und eigenständigen gestalterischen Sprache. Vor allem der Dialog mit der Natur-Kunst, der Land Art, ist zur wichtigen Quelle von Inspiration und Innovation geworden. Im Mittelpunkt des Buches stehen beschreibende Portraits von

B. Baumüller, U. Kuder, T. Zoglauer (Hrsg.):

Inszenierte Natur

Landschaftskunst im 19. und 20. Jahrhundert
Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart 1997, 208 Seiten, DM 49.80.

Die Gartenkunst stellt ein eindrucksvolles Beispiel für den schöpferischen Umgang des Menschen mit der Natur dar. Mit Beiträgen von Autoren verschiedener wissenschaftlicher

zwölf international renommierten Landschaftsarchitekten und -künstlern, die mit ihren massstabsetzenden Werken den weiten Spannungsraum der Landschaftsgestaltung erforschen.

Rem Koolhaas u.a.:

Yves Brunier

Birkhäuser Verlag, Basel 1996, 128 Seiten, Fr. 68.–, ISBN 3-7643-5436-4.

Yves Bruniers Kenntnis der Natur hat die Ahnung bestätigt, dass ein epochaler Wandel im Gange ist, dass die Landschaft bald das einzige Medium sein wird, welches in der Stadt Verbindungen, Zusammenhänge schaffen kann. Die vorliegende Monographie bietet erstmals einen Gesamtüberblick über sein Werk.

P.L. Bernstein:

Wider die Götter

Die Geschichte von Risiko und Riskmanagement von der Antike bis heute

Orell Füssli Verlag, Zürich 1997, 472 Seiten, Fr. 53.–, ISBN 3-9803352-7-5.

Der moderne Mensch, ob Glückspieler, Politiker, Wissenschaftler oder Anleger steht ununterbrochen vor Alternativen und nimmt Risiken auf sich. Die kenntnisreiche und erzählend geschriebene Studie berichtet von der Entdeckung des Risikos. Die Idee, dass man Gelegenheit systematisch an eine unbekannte, ris-

kante Zukunft koppeln kann, hat sich im Laufe der vergangenen 500 Jahre entwickelt. Berühmte Wissenschaftler ebenso wie findige Amateure haben diese Vorstellung von Risiko und Risikobeherrschbarkeit geprägt und die Menschheit mit einem Werkzeug ausgestattet, das die Errungenschaften der Moderne ausgelöst hat.

P. Galli, D. Lehmann, P. Rechsteiner:

Das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz

Die Neuordnung des öffentlichen Beschaffungswesens auf eidgenössischer und kantonaler Ebene unter Berücksichtigung des GATT-Übereinkommens und der Interkantonalen Vereinbarung

Schulthess Polygraphischer Verlag, Zürich 1996, 310 Seiten, Fr. 78.–, ISBN 3 7255 3497 7.

Das Handbuch zum öffentlichen Beschaffungswesen will einen systematischen Überblick über die neue Beschaffungsordnung in der Schweiz vermitteln und auf Fragen hinweisen, die sich bei der Anwendung der neuen Ordnung in der Praxis stellen. Es richtet sich an die Beschaffungsstellen und an ihre Beauftragten (z.B. Planer, Evaluationsspezialisten), an die Anbieter (Unternehmer, Lieferanten, Dienstleistungsanbieter), aber auch an Juristen, die sich mit den neuen Bestimmungen befassen müssen, und will ihnen als Wegleitung für die Praxis dienen.

S. von Känel, H. Siegwart:

Visual Business 1

Grundlagen der Betriebswirtschaft

Orell Füssli Verlag, Zürich 1996, 344 Seiten, Fr. 172.–, ISBN 3 280 02386 6.

Die technischen Möglichkeiten des Computers eröffnen neue Wege: im Buch die Grundlagen nachschlagen, am Bildschirm das Beispiel nachrechnen und auf einfache Art aktuelle Probleme lösen, in denen eigene Daten verwendet werden können. Der direkte Zugriff zu einem durchgängig visualisierten Lexikon und einer umfassenden Kennzahlendatenbank zur Durchführung von Bilanz- und Erfolgsanalysen unterstützt auf effiziente Weise die Arbeit.

H. Müller:

Gesprächstraining

Dialektik für Manager

Orell Füssli Verlag, Zürich 1997, 301 Seiten, Fr. 49.–, ISBN 3 280 02602 4.

Das Feuerwerk an kombinierten Anwendungen von Rhetorik, Logik, Psychologie und Kommunikation ist für all jene, die ihre Gesprächsführung optimieren wollen oder müssen, ein wertvolles Werkzeug. Das Buch ist ein idealer Leitfaden für Leute, die unzufrieden mit ihrer Gesprächsführungstechnik sind, die gute Ideen haben, aber ihre Argumente nicht (immer) erfolgreich durchsetzen können.

**Die
Geschenk-
idee!**

Möchten Sie Ihren Mitarbeitern,
Ihren Verwandten oder Freunden eine
Freude bereiten?
Dann rufen Sie uns für ein Geschenk-
abonnement an.

**1 Jahres-Abonnement
unserer Fachzeitschrift
Vermessung
Photogrammetrie
Kulturtechnik**

**12mal jährlich informiert
unsere Fachzeitschrift aus-
führlich und informativ über**

- ◇ Vermessung
- ◇ Photogrammetrie
- ◇ Kulturtechnik
- ◇ Raumplanung
- ◇ Umweltschutz und
- ◇ Geo-Informationssysteme.

SIGWERB AG
Dorfmattestrasse 26
5612 Villmergen
Telefon 056 / 619 52 52
Telefax 056 / 619 52 50